

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad

November 2021





Gottesdienste in unserer Pfarrei

Mit Z: Mit Zertifikat ab 16 Jahren – ohne Masken – unbegrenzte Platzzahl
Ohne Z: ohne Zertifikat – maximal 50 Personen – in Listen eintragen

Vorabend	18.00 Uhr in der Pfarrkirche mit Z 19.30 Uhr in der Pfarrkirche ohne Z
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr mit Z 11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche mit Z
Alles Werktagsmessen ohne Z	
Montag	08.00 Uhr Gamsen
Dienstag	08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr in der Pfarrkirche 09.00 Uhr in Brigerbad
Erster Montag	14.00 Uhr
Gebetsstunde und hl. Messe für geistliche Berufe	
Freitag	19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bei Beerdigungen ist am Montag um 8.00 Uhr, am Dienstag um 8.15 Uhr und am Donnerstag um 8.00 Uhr und 9.00 Uhr keine hl. Messe. Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.
Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

Dienstag	19.00 – 19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien
Donnerstag	08.30 – 09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Freitag	18.15 – 19.00 Uhr Rosenkranz
Samstag	16.30 – 17.30 Uhr eucharistische Anbetung

Beichte

Samstag	16.30 – 17.30 Uhr
----------------	--------------------------

Taufe

Sonntag	9.30 in der Sonntagsmesse 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
----------------	---

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

No Time to Die – keine Zeit zu sterben...?

Es ist November – Totenmonat. Wir gedenken der Heiligen und der anderen Verstorbenen. Sie gehören weiterhin zu unserer Kirche. Wir bleiben mit ihnen verbunden. Das ist richtig, das ist wichtig, das ist Kirche, Kirche des Himmels verbunden mit der Kirche hier auf Erden.

Sterben verhindern – ist das unsere Aufgabe? Seit Monaten versuchen wir das, wohl intensiver als je zuvor. Das ist ein Stück weit sinnvoll. Schützen wir besonders das gefährdete, das schwache Leben: Ungeborene, Kinder, alte Menschen. Stehen wir ihnen behutsam zur Seite, von der Zeugung bis zum letzten Atemzug.

Leben verhindern – ist das momentan die Folge davon? Ich habe mich selbst dabei ertappt, dass ich zu Beginn dieser ausserordentlichen Lage eher übervorsichtig wurde, dem Ganzen zu sehr Raum gab. Das verhindert tatsächlich Leben und Lebendigkeit. Ich sehe das heute gelassener, hänge weniger an diesem Erdenleben. Nicht fahrlässig handeln, waghalsig oder abenteuerlich werden. Aber Leben verhindern kann nicht unser Ziel sein. Leben heisst nicht: krampfhaft und um jeden Preis überleben!

Dein Leben ist einmalig – Tag für Tag. Geh mit Ernsthaftigkeit durchs Leben, es ist kein Spiel! Du hast immer wieder Chancen, dir wird vergeben. Du kannst aber nicht nochmals von vorn beginnen. Das Leben ist kostbar, einmalig.

Sterben und Tod vor Augen – mitten im Leben. Der Tod gehört zum Leben, mitten ins Leben, nicht an den Rand. Er soll nicht verdrängt und ausgeblendet werden. Und unser Umgang mit dem Tod ist ein Spiegel der Gesellschaft, auch ein Spiegel unseres Lebens. Unser Umgang mit dem Abschied, unsere Rituale der Kirche helfen dabei, ob wir nun direkt als Familie betroffen sind oder anderen damit Trost spenden!

No Time to Die – Keine Zeit zu sterben? Nein, ich weiss dass ich eines Tages sterben werde (das weiss eigentlich auch James Bond...). Dieser Tag ist in Gottes Hand, und das ist gut so. Er kann früher oder später kommen. Ich versuche aus dem Glauben, aus christlicher Hoffnung zu leben, und Tag für Tag darauf vorbereitet zu sein. Der Tod, der Tag des Herrn «kommt wie ein Dieb in der Nacht» (1 Thess 5,2).

Leben im Hier und Jetzt – ohne Angst. Lebe vorsichtig, lebe rücksichtsvoll. Gehe trotzdem mutig durchs Leben! Wage etwas, wage auch Fehler zu machen! Sei dir bewusst, dass du sterblich bist, dass dein Erdenleben ein Ende hat. Lebe aus dem Glauben und der Hoffnung, dass dir ewiges Leben verheissen ist. Dass dies hier nur ein kleiner Teil des Ganzen ist. Was ist das hier unten schon im Blick auf die Ewigkeit...? Lebe ein Leben in Fülle, im Hier und Jetzt!

Geben wir Charlie Brown und Snoopy das letzte Wort:

*Eines Tages werden wir
sterben, Snoopy.*

*Ja, aber alle anderen Tage
werden wir leben.*

Pfarrer Daniel Rotzer, Glis-Gamsen-Brigerbad



Familie Mathis va Glis

Am Wochenende vom 18. und 19. September wurde unser neues Pfarreithema vorgestellt: «D' Famili Mathis va Glis». Diese fiktive Familie wird uns in den kommenden Monaten immer wieder begegnen. An jedem ersten Wochenende des Monats stellen sie ihre persönlichen und konkreten Fragen aus dem Leben an das Evangelium, welches am entsprechenden dem Wochenende vorgesehen ist. Bereits am Wochenende vom 6. und 7. November ist es wieder so weit. Bist auch du dabei? Wen aus Glis könntest du zu diesem Gottesdienst einladen? *Das Seelsorgeteam der Pfarrei freut sich über jede und jeden.*

Benedikt Burtscher, Pastoralassistent

Fiiru mit de Chliine - Klein und gross sind eingeladen!



kindundkirche.ch

Ab November heissen wir 3 bis 5-jährige Kinder zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti oder Getti herzlich willkommen zum «Fiiru mit de Chliine». Dem Vorbereitungsteam (Margrit Amherd, Claudia Kronig, Renata Rüegg, Carmen Schneller-Gitz, Eveline Wyssen und Rafaela Witschard) liegt es am Herzen, kleinen Kindern religiöse und biblische Inhalte zu vermitteln.

Ein weiteres Ziel ist es, den erwachsenen Begleitpersonen Ideen mit auf den Weg zu geben, wie sie mit Kindern über religiöse Fragen sprechen, Bibelgeschichten erzählen, beten und das Kirchenjahr gestalten können.

Jahr der Familie 2021/2022

Am 19. März hat Papst Franziskus ein Jahr der Familie ausgerufen. Dieses dauert bis Juni 2022. Der Pfarreirat hat das Thema aufgenommen unter dem Motto «D'Famili Mathis va Glis». Die Gruppe «Familienseelsorge» wird in ihren Feiern ebenfalls Bezug darauf nehmen.

Vorfreude und Vorbereitung auf Jesu Geburt

Die erste Feier findet kurz vor dem 1. Advent statt, am **Montag, 22. November 2021**. Im Mittelpunkt stehen Maria und Josef. Sie erwarten ein Kind. Einige der anwesenden Kinder und die Erwachsenen haben sich auch schon auf die Geburt eines Kindes gefreut und sich auf seine Ankunft vorbereitet. So wird an ihre Lebenswelt angeknüpft.



colourbox.com

Weitere Feiern «Fiiru mit de Chliine» im Jahr der Familie

- 17. Januar 2022: Wie gehen wir als Familie miteinander um?
- 21. März 2022: Familienausflug in den Tempel von Jerusalem
- 2. Mai 2022: In der Familie einander vergeben

Die Feiern beginnen jeweils um 15.00 Uhr und finden in der Josefskapelle statt. Schön, wenn auch du dabei bist. Falls du diesen Artikel liest, mach doch bitte andere Familien und junge Eltern auf dieses Angebot aufmerksam. Es geht doch nichts über Mund zu Mund Propaganda...

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Erstbeichte für die Erstkommunikionskinder



Impressionen der letztjährigen Erstbeichte



Die **72 Erstkommunikionskinder**, welche am **24. April 2022** erstmals die Heilige Kommunion empfangen, erhalten vor diesem grossen

Fest ihr zweites Sakrament nach der Taufe: Sie dürfen im Monat November zum ersten Mal zur **Beichte** gehen.

Die Beichte ist ein grosses Geschenk, das besonders wir Erwachsene nicht sonderlich zu schätzen wissen. Zu beichten bereitet uns allen Mühe, es braucht eine grosse Portion Mut, hinzustehen und zuzugeben und zu bereuen, dass wir Fehler begangen haben. Dabei sind wir alles Menschen, die Fehler machen dürfen und auch sollen. Um Verzeihung bitten und zu verzeihen, ist zentral für unseren Glauben. Und Gott ist barmherzig – er liebt uns unendlich und bedingungslos – so wie der barmherzige Vater im Gleichnis von Jesus: Gott rennt uns schon von Weitem entgegen und nimmt uns in die Arme, noch bevor wir uns entschuldigen können.

Eine Begegnung mit Jesus schenkt Liebe, Freude und Frieden. Eine Begegnung mit Jesus verändert und gibt Kraft – so wie beim Zöllner Zachäus, der sich durch die Begegnung mit Jesus total verändern liess. Eine solche schöne und unvergessliche Begegnung dürfen die 72 Erstkommunikionskinder bald erleben. Und auch wir Erwachsene haben immer wieder die Gelegenheit, selbst wieder einmal eine solche Begegnung im Sakrament der Beichte oder Versöhnung zu erleben.

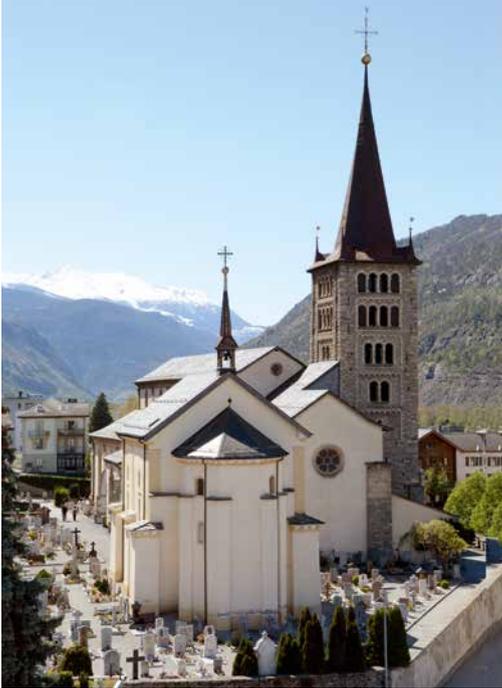
Die Erstkommunikionskinder werden **ohne die Begleitung der Eltern** die erste Beichte ablegen – nach einer Einführung und Gebeten werden alle Kinder ein **kurzes Gespräch mit unserem Pfarrer Daniel Rotzer führen** und dabei ihre Fehler beichten und diese bereuen. Schön wäre es, wenn die Familien **am Abend nach dem Sakrament der Beichte eine kleine Feier im Familienkreis** halten würden: Beim Abendessen etwas Leckeres essen, das dem Erstkommunikionskind besonders schmeckt, es loben für seinen bewiesenen Mut und es von seiner ersten Beichterfahrung erzählen lassen. Denn von Jesus erhalten wir immer wieder neue Kraft und Leben – getreu unserem diesjährigen Erstkommunionsthema: **«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.»**

Aurelia Werner, Katechetin

Allerheiligen und Totengedenken

Jedes Jahr gedenken wir an Allerheiligen unseren Verstorbenen.

Besonders nahe sind uns jene, die im Verlaufe des letzten Jahres von uns gegangen sind.



Allerheiligen, Montag, 1. November 2021

Als Zeichen unserer Verbundenheit mit ihnen und ihren Familien nennen wir ihre Namen und entzünden je eine Kerze für sie.

Es wird an Allerheiligen eine Andacht um 15.00 Uhr stattfinden. Wir versammeln uns dazu bei der Kirche.

Trauer Gottesdienst, 19. November 2021

Auch wollen wir allen Hinterbliebenen wieder bewusst unseren Beistand zusprechen und gemeinsam mit ihnen alle Trauer und Schmerzen über den Abschied zu Gott tragen. Denn er ist der Vater allen Trostes. Dazu laden wir ein zum Trauer Gottesdienst am Freitag, 19. November um 19.00 Uhr.

Pfarreilotto, Sonntag, 14. November 2021

Das Pfarreilotto wird am Sonntag, 14. November 2021 um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Glis stattfinden. Es gilt Zertifikatspflicht. Die Briefe mit Einzahlungsschein wurden der gesamten Bevölkerung von Glis-Gamsen-Brigerbad per Post zugestellt. Wir hoffen, Sie haben die Gelegenheit genutzt und Lottokarten gekauft. Ansonsten könnt ihr noch bis 3. November 2021 unter IBAN CH17 8080 8007 8206 0113 0 Lottokarten kaufen oder am Tag selber noch Karten beziehen. Herzlichen Dank.

Der Erlös kommt dem Pfarreiheim zugute. Das Pfarreiheim ist ein wichtiges Standbein unserer zeitgemässen Seelsorge. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Jung und Alt finden hier die nötige Infrastruktur, darum ist es wichtig in diese zu investieren.

Kommt doch vorbei und spielt mit. Viel Glück!

Abgelaufene Jahrzeiten 2021

Die folgenden Jahrzeiten wurden 2021 zum letzten Mal gefeiert:

Familie Alois Holzer-Solleroz
Familie Paul und Margrit Zenklusen-Kalbermatter
Josefine Nanchen-Zenklusen
Clothilde Volken-Imhof
Johann und Katharina Nanzer-Pfammatter
Josef Nanzer
Johann Allenbach-Zurbriggen
Jules und Anna Schwery-Michlig
Familie Pietro und Josefine Bellasi-Karlen
Familie Giuseppe und Mina Brunner-Buder
Josef und Yvonne Jenelten-Zenhäusern
Daniel Imhof
Georgette Lerjen-Albrecht
Armin und Jaqueline Pfaffen-Kalbermatten
Lina und Karl Herrmann-Kuonen
Werner Imstepf-Schmid

Renato Imwinkelried
Emil und Adeline Gemmet-Imesch
Fredy und Hilda Allenbach
Heinrich und Anna Schmid-Bregy
Martin und Stefan Schmid
Gerhard Heinzen Schmidhalter
Jean-Pierre Bregy
Erwin Albert und Marie Forny-Albert
René Urfer-Kehl
Marie Nanzer-Schnyder
Familie Ernst und Frieda Schnidrig-Ruffiner
Leo und Cäsarine und Anna Holzer-Lambrigger
Stefanie und Marcel Pianzola-Schmidhalter
Hildegard Lauwiner-Funk

Wir bleiben mit unseren lieben Verstorbenen
ein Leben lang verbunden.



Ein Blick zurück

Erstkommunion

**Das erste Mal Jesus empfangen als das Brot
des Lebens - IHN, der unser bester Freund
für immer ist.**



Firmung

Den Heiligen Geist empfangen und neu begeistert den Lebensweg weitergehen.



...an Anneliese

Was bedeutet der christliche Glaube für dich?

Der christliche Glaube ist ein wichtiger Teil meines Lebens und eine grosse Bereicherung. Im Alltag gibt er mir Halt und Geborgenheit, in schwierigen Situationen schöpfe ich aus dem Glauben Kraft, Mut und Zuversicht.

Wie fühlst du dich in der Pfarrei?

Meist fühle ich mich wohl in der Pfarrei und bin dankbar für die Angebote. Manchmal schleicht sich auch Wehmut ein, wenn ich feststelle, wie wenig Freude und Begeisterung wir für die Frohe Botschaft zeigen.

Was für eine Frage würdest du Jesus gerne einmal stellen?

Wie würdest du heute deine Botschaft verkünden, damit sie auch moderne Menschen und Junge anspricht?

Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



30. **Yorik Paul Ruch**, des Pascal und der Cornelia Ruch-Zenkhusen am 5. September 2021
31. **Julian Severin Schmid**, des Severin Schmid und der Isabelle Allenbach am 5. September 2021
32. **Fabio Zurwerra**, des Marco und der Florence Zurwerra-Dumas am 5. September 2021

Wir heissen die Kinder in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

Ehe

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Egon Henzen und Jessica Arnold
am 2. Oktober 2021 in der Kapuzinerkirche

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



45. **Karin Blatter-Zenhäusern**
geboren am 16. Januar 1970
beerdigt am 15. September 2021

46. **Elisabeth Katharina Clausen-Feusi**
geboren am 1. Mai 1944
beerdigt am 17. September 2021

Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen bleiben. Erinnerungen, die uns helfen, den Verlust zu tragen und weiterzuleben.

Opfer und Gaben

Kirchenopfer Monat September

Opfer für Unterhalt der Pfarrkirche	
Sonntag, 12. September 2021	1 711.20
Opfer für die Anliegen Pfarrei	
Sonntag, 5. September 2021	488.75
Verschiedene Opfer	
Sonntag, 29. August 2021	
Opfer für die Caritas Schweiz	333.50
Freitag, 10. September 2021	
Kirche in Not	938.75
Sonntag, 26. September 2021	
für die Migrationspastoral Schweiz	517.90
Beerdigungsoffer	238.—



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Geschenkatelier:

Mittwoch, 1. Dezember 2021 im Pfarreiheim
Anmeldeschluss ist der 2. November 2021
(Christine Zenklusen 079 746 52 89)

Gebetsstunde mit hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufungen: Montag, 8. November 2021 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Diese wird von der Witwengruppe gestaltet.

Martinsumzug:

Donnerstag, 11. November 2021

Eingeladen sind alle interessierten Kinder mit oder ohne Begleitung. Treffpunkt ist 17.45 Uhr beim Zeughaus Glis anschliessend Umzug durch die Gliserallee. 18.15 Uhr kurze Andacht auf dem Dorfplatz. Jedes Kind bringt seine Laterne selber mit.

Deko-Holzleiter basten:

Donnerstag, 16. November 2021

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Jahresprogramm. Anmeldeschluss ist der 8. November 2021 (Carmen Clausen 078 622 48 47)

Vereinsmesse des Polysport Glis-Gamsen St. Kathrin



Posterlounge.ch

Katharina von Alexandrien ist die Patronin und Namensgeberin des Polysport Glis-Gamsen. Die Heilige ist im 4. Jahrhundert unter dem römischen Kaiser hingerichtet worden. Als Märtyrerin (Blutzeugin) ist sie für ihren Glauben gestorben. Ihren Gedenktag feiern wir am 25. November 2021.

Die Frauen des Polysport Glis-Gamsen St. Kathrin sind am **Freitag, 26. November 2021 um 19.00 Uhr** herzlich zur Vereinsmesse eingeladen. Dieser Gottesdienst findet in der Kirche statt. Bitte sich vorher auf der Homepage der Pfarrei erkundigen, welche Massnahmen bezüglich der Corona-Pandemie gelten.

Rafaella Witschard, Pastoralassistentin

Öi fer dich – ein Gottesdienst für jede und jeden



Immer am letzten Sonntag im Monat laden die Pfarreien der Region zu einer besonderen Abendmesse nach Brig ein. Hier bist du willkommen, wo auch immer du mit deinem Glauben an Gott gerade stehst oder wieviel du auch immer vom Ablauf einer Messe verstehst und weisst.

Es erwarten dich moderne Lobpreislieder, spezielle Beleuchtung, lebensnahe Predigtgedanken, Menschen die dich gerne kennen lernen und vor allem Jesus, der dich willkommen heisst als der oder die du bist.

Sei das nächste Mal dabei: Am 31. Oktober 2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig – mit oder ohne Zertifikat.

Agenda

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag, Donnerstag entfallen die 8.00 Uhr, 8.15 Uhr und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Es gelten folgende Regeln für die Gottesdienste:

Werktagmesse in Glis, Gamsen und Brigerbad sowie Samstag, 19.30 Uhr Pfarrkirche Glis: 50 Personen – Maskenpflicht – Abstand halten – Kontaktdaten werden erfasst und zwei Wochen aufbewahrt.

Samstag, 18.00 Uhr und Sonntag, 9.30 Uhr (Pfarrkirche) und 11.00 Uhr (Kapuzinerkirche): Unbegrenzte Anzahl Personen – keine Maskenpflicht – Zertifikats- und Ausweisungspflicht ab 16 Jahren.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

November 2021



1. Allerheiligen

Messe 9.30 Pfarrkirche
und 11.00 Kapuzinerkirche
Chor singt: Walsermesse
Evangelium: Mt 5, 1-12
Bistumsopfer

**15.00 Gedenkandacht für
die Verstorbenen der Pfarrei**

2. Dienstag – Allerseelen

8.15 Kinderfeier

19.00 Messe

4. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:

Damian Holzer

Ruth Holzer-Zuber

Verstorbene Jahrgang 1933

9.00 Messe in Brigerbad

5. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Josef Schwesternmann

Gedächtnis für:

Anna und Fritz Karlen

Alfred Gasser

Rosemarie Trachsel

Michael Ritz

**In den Gottesdiensten vom
Wochenende: «D' Famili Mathis va Glis»
stellt Fragen zum Evangelium**

6. Samstag

**16.30 – 17.30 Beichte
und eucharistische Anbetung**

18.00 Stiftsjahrzeit für:

Joseph und Olga Escher-Quennoz

Familie Emil Pfammatter-Ambord

Familie Josef und Anna Seiler-Previdoli

Otto Zuber

Katharina und Walter Glatz-Walosseck

Viktor Tschopp

Edith und Josef Jossen-Pfaffen

Myriam Zuber-Fux

Peter Pfammatter-Salzgeber

Gedächtnis für:

Ruth Tenisch

Carlo Lauber

**17.40 «Gottesfäscht» Voreucharistischer
Gottesdienst für Kindergärtner,
1. und 2. Klässler (1H-4H)**

im Pfarreiheim

19.30 Messe

7. 32. Sonntag im Jahreskreis

Messe 9.30 Pfarrkirche

und 11.00 Kapuzinerkirche

Evangelium: Mk 12, 38-44

Opfer für Anliegen Pfarrei

8. Montag

8.00 Messe in Gamsen

**14.00 Gebetstunde mit hl. Messe
für geistliche und kirchliche Berufe
in der Pfarrkirche**

9. Dienstag

8.15 Messe in der Josefskapelle

Stiftsjahrzeit für:

Familie Josef und Marianne

Margelisch-Wyder

Hildegard Lauwiner-Funk

Julia und Gabriel Gsponer-Lorenz

11. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:

Bernard Nanzer-Ambort

9.00 Messe in Brigerbad

12. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Georgette Lerjen-Albrecht

Josef und Frieda Heldner-Escher

Clara und Johann Minnig-Bacher

Agenda

13. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Anton Amherd
Erwin und Margrit Amherd
Käthy und Leo Blatter-Ritter
Heinrich und Lina Imhof-Albert
Hans Jentsch
Familie Max und Rosmarie Peter
Hugo und Heinz Peter
Viktor Domig-Armangau

19.30 Messe

14. 33. Sonntag im Jahreskreis

Messe 9.30 Pfarrkirche
und 11.00 Kapuzinerkirche
Evangelium: Mk 13, 24-32
Opfer für den Unterhalt der Kirche
14.00 Pfarreilotto im Pfarreiheim
(Zertifikatspflicht)

15. Montag

8.00 Messe in Gamsen

16. Dienstag

8.15 Schulmesse

18. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Lydia Walker-Schwery
Alois und Johanna Blatter-Fux
Franz Jossen
Theres Jossen
Pfarrer Otto Jossen
Ludwig Heynen-Schmid
Gedächtnis für:
Beat Bodenmann
9.00 Messe in Brigerbad

19. Freitag

19.00 Trauergottesdienst

Stiftsjahrzeit für:
Otto und Marie Imstepf-Gertschen
Anton Escher
Gedächtnis für:
Noël Braîchet

20. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Messe: Chor singt Deutsche Lieder
Stiftsjahrzeit für:
Hilda Schneller
Alois Schneller
Wilhelmine Zeiter-Schneller
Leo Scotton
Ida Blatter-Imboden
Otto Nanzer
Yvonne und Anton Erpen-Gasser
Michael und Klementine Gasser-Nanzer
Gedächtnis für:
Hermine Cathrein
Stefan und Klementine Amherd-Escher
Hermann Schmidhalter
19.30 Messe

21. Christkönigssonntag

Messe 9.30 Pfarrkirche
Ministranten Aufnahme
und 11.00 Kapuzinerkirche
Evangelium:
Joh 18, 33-37
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

22. Montag

8.00 Messe in Gamsen
15.00 Fiiru mit de Chliinä

23. Dienstag

8.15 Kinderfeier

25. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Othmar und Hilda Escher-Blatter
Gustav Escher
Viktor und Verena Chanton-Schmid
Norbert Chanton-Kummer
Anna und Josef Cathrein-Ruffiner
Charly Cathrein
Yvonne Thalman Verasani
Josef Verasani
Erwin Albert
Marie Forny-Albert
Josef und Marie Anderegg-Nanzer
Theophil Fux-Blanchard
9.00 Messe in Brigerbad

26. Freitag

19.00 Vereinsmesse Polysport Glis-Gamsen

Stiftjahrzeit für:

Erwin und Adelheid Fercher-Studer

Anne-Marie und Marius

Zenklusen-Blatter

Leander Zenklusen

Leo Imhof-Jentsch

Gedächtnis für:

Peter Gottfried Hermann-Borter

27. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftjahrzeit für:

Marcel Kronig-Amherd

Moritz und Anni Manz-Franzen

Frieda Manz

Albert und Olga Blatter-Bieler, Gamsen

Josefine Nanchen-Zenklusen

Lukas und Julia Theler-Heynen

Leo und Genovefa Tenisch-Pidroni

Paul Pidroni

Paula Volken-Werlen

Peter und Berthi Göttler

Gedächtnis für:

Marcel Burgener

Franz Blatter

19.30 Messe



28. Erster Adventssonntag

Messe 9.30 Pfarrkirche

und 11.00 Kapuzinerkirche

Evangelium: Lk 21, 25-36

Opfer für die Universität Freiburg

29. Montag

8.00 Messe in Gamsen

30. Dienstag

8.15 Schulmesse

Buch des Monats



Dag Hammarskjöld (1905–1961), zweiter UN-Generalsekretär und Friedensnobelpreisträger, hat Spuren hinterlassen und ist in die Geschichte eingegangen. Am 18. September 1961 kam er auf einer Friedensmission in Afrika ums Leben. Einer seiner Nachfolger, Kofi Annan, bekannte: «Für einen Generalsekretär der Vereinten Nationen gibt es keine bessere Methode, als sich zu fragen: Wie hätte Hammarskjöld gehandelt?»

Der erste Teil der Biografie zeichnet die Lebensstationen des schwedischen Diplomaten nach. Kenntnisreich wird dargestellt, wie Hammarskjöld in den zahlreichen Krisensituationen während seiner Amtszeit agierte.

Der zweite Teil lenkt den Blick auf die verborgene Seite seiner Person: auf sein inneres Ringen, seine Einsamkeit, seine Hoffnungen und seinen Glauben, wie sie in den bilderreichen poetischen, meist fragmentarischen Tagebuchnotizen aufscheinen.

Benning's einfühlsame Annäherung vermittelt eine Ahnung von der Grösse dieses Menschen, dem es vermutlich zu verdanken ist, dass es nicht zu einem Dritten Weltkrieg gekommen ist.

Diese Biografie macht verständlich, warum Dag Hammarskjöld politisches und spirituelles Vermächtnis bis heute wegweisend ist.

Bestellnummer: ISBN 978-3-7346-1271-8

Verlag Neue Stadt

176 Seiten, gebunden, 13 x 21 cm

Auch als eBook: ISBN 978-3-87996-438-3



Kleider machen Christen

Diese Überschrift liest sich etwas verfremdet. Im Original heisst es «Kleider machen Leute». So nannte Gottfried Keller seine Novelle. Der arbeitslose Schneidergeselle Wenzel Strapinski trägt einen kostbaren Mantel und wird deswegen für einen polnischen Grafen gehalten. Kleider überspielen manchmal die Wirklichkeit, verleihen einen gewissen Status und können hie und da zu falschen Schlussfolgerungen verleiten. Je nach Situation ist ein unterschiedliches Outfit gefragt, dem die vollen Kleiderschränke ihren Tribut zollen. Die Modeindustrie blüht auf.



Etwas anders sieht es mit der Überschrift «Kleider machen Christen!» aus. Im Jahr der Taufe legen wir im November den Fokus auf die Bedeutung des Taufkleides. Die Getauften ziehen Christus an. Das weisse Taufkleid ist ein Zeichen (Gal 3,27) dafür und verweist auf die Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Bildlich gesprochen erhalten die Täuflinge eine zweite Haut. Die Täuflinge sind in Christus eingehüllt für Zeit und Ewigkeit. Wer Christus als Gewand anzieht, steht im Status der Christuszugehörigkeit

und somit in seiner Schicksalsgemeinschaft. Dies kann im Totenmonat November ein tröstlicher Gedanke sein. Wir erhoffen, dass auch unsere Verstorbenen Anteil erhalten an der Auferweckung Jesu Christi.

Diese zweite Haut ist nicht allein für die Ewigkeit gedacht. Sie ist Erkennungszeichen der Getauften mitten im Alltag. Die Taufe bleibt nicht ohne Folgen. Nachfolge Jesu Christi ist gefragt. Dies bedeutet die unantastbare Würde jedes Menschen anzuerkennen. Da gilt es zu analysieren, unter welchen Bedingungen manche Frauen, Männer und Kinder ihr Leben fristen. Legen wir den Fokus diesen Monat auf die Kleiderindustrie. Sie liefert jedes Jahr neue Modetrends. Wer zwingt sie dazu? Die Arbeitsbedingungen sind für viele Näherinnen und Näher sehr schlecht. Sie verdienen kaum das Nötigste für ihren Lebensunterhalt. So gelangen Billigkleider in unsere Läden. In Bangladesch und Indien arbeiten auch Kinder in Textilfabriken. Arbeiten statt zur Schule zu gehen ist ein Teufelskreis. Ohne Bildung bleiben sie die schwächsten Glieder in der Gesellschaft. «Kleider machen Christen!» Der Monat November, eine gute Gelegenheit, über unseren Kleiderkauf nachzudenken und zu recherchieren.

Ein Beispiel über die Wiederverwendung von Kleidern bietet das Projekt «La Boutique», welches in Zusammenarbeit des KFBO mit der Dienststelle Asylwesen des Staates entstanden ist. Dazu können Sie ein Interview auf www.uefbraechu.ch anschauen. «La Boutique» ist ein Beispiel, wie kirchliche Diakonie Hände und Füsse bekommt.

Gottesdienstordnung in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30
	Sonntag	08.30 / 10.00 / 18.30
Messen Glis	Samstag	18.00 / 19.30
	Sonntag	09.30
	Sonntag	11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15
Messen Naters	Samstag	17.00 / 18.15
	Sonntag	07.30 / 09.00
Messe Blatten	Sonntag	08.45
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30

Es gilt in vielen Gottesdiensten neu die Zertifikats- und Ausweispflicht. Bitte beachten Sie die Vorgaben der einzelnen Pfarreien.

Die regionalen Messen ohne Zertifikatspflicht sind blau markiert. Hier gelten Maskenpflicht und Abstandsregel.

**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 93 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

November 2021
Erscheint monatlich
96. Jahrgang Nr. 11